



## Massenmarkt-taugliche Nische finden anstatt US-Geschäftsmodelle kopieren

*Massenmarkt-taugliche Nische finden anstatt US-Geschäftsmodelle kopieren*

Bereits 1988 hat Marcel Radzei (37), ehemaliger Diplom-BWL-Student an der HHL Leipzig Graduate School of Management, die Internet-Domain [billigflieger.de](http://billigflieger.de) registriert. Schnell stiegen die Besuchszahlen für diese Webseite an. Dieses Potenzial wollte Radzei nutzen und entwickelte die Idee eines Flugpreisvergleichs. [billigflieger.de](http://billigflieger.de) wurde 2003 in Leipzig als Einzelunternehmen von Marcel Radzei gegründet. 2005 wurde das Unternehmen in die [bookandsmile GmbH](http://bookandsmile.com) umgewandelt. Aktuell beschäftigt die Gesellschaft, an der der Heinrich Bauer Verlag einen Firmenanteil von 75 Prozent hält, an die 20 Mitarbeiter.

[billigflieger.de](http://billigflieger.de) von Stiftung Warentest und ÖKO Test empfohlen

[billigflieger.de](http://billigflieger.de) ist mit bis zu 50.000 Nutzern täglich einer der führenden unabhängigen und kostenlosen Meta-Flugpreisvergleiche in Deutschland. Das Unternehmen kooperiert mit den wichtigsten Partnern der Branche. Das umfasst sowohl Fluggesellschaften als auch Online-Reisebüros. Die Nutzung des Preisvergleichs ist dabei für den Besucher der Webseite kostenfrei. Die Webseite wurde durch ÖKO-TEST und Stiftung Warentest empfohlen.

Wenige Player im Markt der Flugpreisvergleiche

Der Online-Reisemarkt hat sich in den letzten Jahren fortwährend positiv entwickelt und wächst weiter. Marcel Radzei sagt: "Aus dem Nischenmarkt ist ein Massenmarkt mit vielen Unternehmen geworden. Im Segment der Meta-Flugpreisvergleiche haben nur die wenigsten die technischen Ressourcen, um mit der Qualität und dem Suchumfang von [billigflieger.de](http://billigflieger.de) zu konkurrieren." Aufgrund der schlechten finanziellen Ausstattung vieler Anbieter, so der Unternehmer weiter, habe in den letzten Jahren eine Marktberreinigung stattgefunden, sodass aktuell nur noch wenige Player in diesem Segment aktiv seien.

Heute essentiell im Internet-Geschäft: Kapital und schnelle Umsetzung

Der Unternehmensgründer Marcel Radzei studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau. Nach dem Grundstudium wechselte er an die HHL. Das Thema Unternehmensgründung lernte Radzei durch ein Praktikum bei dem Kreditinstitut Merrill Lynch in den USA kennen. Ergänzt wurden diese ersten Erfahrungen durch das verpflichtende Praxisprojekt an der HHL. Sowohl die Betreuung unterschiedlicher Praxisprojekte als Assistent am HHL-Lehrstuhl für Finanzmanagement und Banken als auch die Betreuung des Existenzgründervereins VIEW halfen ihm, tiefer in die Materie einzusteigen.

Seine eigenes auf das Internet konzentrierte Unternehmen [billigflieger.de](http://billigflieger.de) gründete Radzei mit Vorlauf aus dem Jahr 1988 letztlich im Jahr 2003. Eine Zeit, so Radzei, in der das damals noch neue und sich schnell entwickelnde Internet insbesondere diejenigen Unternehmer belohnte, die sich schnell an neue Ausgangsvoraussetzungen anpassen konnten. "So war es am Anfang des Internets nicht entscheidend, über viel Kapitaleinsatz zu verfügen, sondern neue technische Ansätze schnell und qualitativ gut umzusetzen", meint der aus Kaiserslautern stammende Radzei. In der heutigen Zeit der technischen Normierung seien andere Voraussetzungen gefragt: "Die schnelle Umsetzung ist heute umso dringlicher, da ständig gut finanzierte Wettbewerber neuen Geschäftsideen hinterherjagen, die selbst erst ein paar Wochen alt sind. Dies bedeutet, dass von Anfang an mehr Kapital notwendig ist, um den First-Mover-Advantage zu behalten", so Radzei.

Gründer-Tipp: Jagt nicht den neuesten Geschäftsideen aus den USA hinterher

Seinen Tipp an Gründungsinteressenten bringt Radzei folgendermaßen auf den Punkt: "Jagt nicht den neuesten Geschäftsideen aus den USA hinterher sondern sucht Euch Nischen, die höhere Barrieren für mögliche Wettbewerber aufweisen, sich aber zum Massenmarkt eignen. Das mag allerdings auch heißen, sich erst einmal einen Überblick zu verschaffen und nicht unbedingt gleich aus der Universität heraus zu gründen."

Über [billigflieger.de](http://billigflieger.de)

[billigflieger.de](http://billigflieger.de) ermöglicht einen kostenlosen und transparenten Meta-Flugpreisvergleich. Im Unterschied zu herkömmlichen Preisvergleichen bietet die Suchtechnologie von [billigflieger.de](http://billigflieger.de) einen entscheidenden Vorteil: sie durchsucht in Echtzeit nicht nur die Angebote der Fluggesellschaften, sondern auch die der wichtigsten Reiseportale wie [Opodo](http://Opodo.com), [CheapTickets](http://CheapTickets.com) und [LTUR](http://LTUR.com) und findet so den niedrigsten, aktuell verfügbaren Preis für Flüge, Reisen, Hotels und Mietwagen aus Tausenden von Angeboten. Bei [billigflieger.de](http://billigflieger.de) gibt es keine Bevorzugung bestimmter Anbieter. Alle verfügbaren Flugangebote werden nach dem Preis sortiert dargestellt. Auf der Webseite findet der Nutzer zudem viele hilfreiche Informationen zur Reiseplanung, so z. B. aktuelle Flug-Schnäppchen, Tipps, wie man den günstigsten Flugpreis findet sowie Städte-, Länder-, Airline- und Airportbeschreibungen. Weitere Features sind der selbstentwickelte Preisatlas sowie das Preisarchiv, mit denen die Nutzer bequem nach günstigen Flügen stöbern können. [www.billigflieger.de](http://www.billigflieger.de)

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 120 Gründungen, die in den letzten 14 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb [SunCoal Industries](http://SunCoal.com) oder auch die Leipziger Unternehmen [Spreadshirt](http://Spreadshirt.com) und [billigflieger.de](http://billigflieger.de). Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde Mitte Februar 2012 in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. [www.hhl.de/gruenderschmiede](http://www.hhl.de/gruenderschmiede)

## Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

[hhl.de](http://hhl.de)

volker.stoessel@hhl.de

## **Firmenkontakt**

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.  
[www.hhl.de](http://www.hhl.de)

Anlage: Bild

